



kirchenspiegel



*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf*

Ausgabe Oktober - November 2020



Suchet
der Stadt Bestes
und **betet** für sie zum
HERRN; denn **wenn's**
ihr wohlgeht, so
geht's euch auch wohl.



JEREMIA 29,7

Monatsspruch OKTOBER 2020

anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer <i>Sprechzeiten n. Vereinbarung</i>	08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: (03761) 2088
Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth & Reinsdorf	Fraureuth: (03761) 2088 Reinsdorf: (03661) 63401
Bankverbindungen	<i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER
Sprechzeiten <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i>	dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: (03761) 2088; Fax: (03761) 887351 E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de Handy Friedhof: 01523 6434943
<i>Gemeindebüro Reinsdorf</i>	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: (03661) 63401; Fax: (03661) 455167 Email: kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de

impresum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: (03661) 63401 / Fax: (03661) 455167

Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. (03761) 87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.11.2020

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“ Jeremia 29,7

Kümmert euch umeinander

Der babylonische König Nebukadnezar hatte Jerusalem erobert. Die politische und religiöse Führung des Landes verschleppte er ins babylonische Exil. Nur ein kleiner Teil der Israeliten blieb in Jerusalem zurück, unter ihnen der Prophet Jeremia. Er schreibt einen Trostbrief an sein Volk in der Ferne. Doch die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in die Heimat nimmt er ihnen. Stattdessen schreibt er: „Baut Häuser, pflanzt Gärten, gründet Familien!“ Jeremia rät nicht zurückzuschauen, sondern sich an die neue Situation anzupassen und einzufügen. Weiter schreibt er: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohl geht, so geht's auch euch wohl.“ Was ist „das Beste“ für eine Stadt? In der hebräischen Textfassung ist dreimal das Wort „Schalom“ zu lesen. „Suchet den Frieden der Stadt, denn wenn sie Frieden hat, dann habt auch ihr Frieden“, so die wörtliche Übersetzung. Jeremia spricht hier das Miteinander an, die Versöhnung. Denn nur so kann ein gutes Zusammenleben gelingen. Auch heute leben Menschen verschiedenster Herkunft, Religionen und Kulturen auf engem Raum zusammen, sind Nachbarn. Sorgt euch nicht nur um euch selbst, sondern auch um eure Mitmenschen. Kümmert euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander, lautet die Botschaft von Jeremia. Denn wer sich darum bemüht, dass es den Menschen um einen herum gut geht, wer für sie Frieden schafft, der schafft auch für sich selbst Frieden.

Detlef Schneider (Gemeindebriefjournal 6/2020 S. 30)

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich möchte den Text noch weiterführen. „Kümmert Euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander...“ zitiert Detlef Schneider, evangelischer Theologe und freier Journalist in Frankfurt am Main, den Propheten Jeremia. Die Corona-Pandemie stellt uns dabei vor große Herausforderungen. Deutschland ist bisher vergleichsweise glimpflich davongekommen. Ich denke, nicht zuletzt durch das beherzte Handeln der Regierung und aller Verantwortlichen. Dass dabei Fehler passieren, das ist normal. Schließlich ist diese Situation für alle Neuland. Maskenpflicht und Abstandsregeln sind zwar manchmal unangenehm, aber für die meisten von uns machbar. Wenn manche denken, dagegen demonstrieren zu müssen, dann ist das ihr gutes Recht in unserer Demokratie. Dass solche Proteste dann oft in Hass und Gewalt umschlagen nicht. „Kümmert euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander“. Das bedeutet auch, bestimmte Regeln einzuhalten. Ob es uns nun passt oder nicht, Corona ist da und lässt sich weder weg diskutieren noch weg demonstrieren. Gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht, das sind die Gebote, die unser Handeln jetzt bestimmen müssen. Dazu wünsche ich uns allen mit Gottes Hilfe Kraft, Mut und Durchhaltevermögen.

Bleiben Sie gesund.

Detlef Schneider

Erntedankfest 2020 in unseren Gemeinden

Liebe Gemeinde,

Am Sonntag, den 4. Oktober, feiern wir das Erntedankfest 2020.

Auch in diesem Jahr werden wieder Erntedankgaben in natureller und auch finanzieller Form entgegengenommen.

In Fraureuth sind die Erntedankgaben, einschließlich der finanziellen Spenden, wieder für den Diakonieverein Carolinenfeld in Obergrochlitz bestimmt.

In Reinsdorf werden die Erntedankgaben und die finanziellen Spenden, wie in den letzten Jahren auch, an das Cafe O.K. der Diakonie abgegeben.

Die Annahme der Erntedankgaben erfolgt in Fraureuth am Sonnabend, den 3. Oktober 2020 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche.

Für die Abgabe der Erntedankgaben in Reinsdorf steht die Reinsdorfer Kirche am Freitag, den 2. Oktober, von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Sonnabend, den 3. Oktober, von 09.00 bis 17.00 Uhr offen.

In Reinsdorf findet der Gottesdienst zum Erntedankfest um 14.00 Uhr statt, in Fraureuth um 10.00 Uhr.

Die landeskirchliche Gemeinschaft Fraureuth lädt ein:

*Mittwoch, den 14. Oktober 2020, um 19.30 Uhr in Werdau,
Sidonienstraße 16*

Prof. Henrik Ullrich spricht zum Thema

**„Gottes Spuren in der Natur: Was Menschenohr und Grillenbein
gemeinsam haben“**

*Erstaunliches und Unerwartetes in der Natur des Hörens beim
Menschen und den Grillen.*

Die Friedhofsverwaltung Fraureuth informiert:

Aus gegeben Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass eine Ablage mitgebrachter Vasen und Pflanzgefäße hinter den Stelen nicht gestattet ist. Zukünftig werden dort abgelegte Gefäße durch den Friedhofsarbeiter entfernt und entsorgt.

Aufruf zur Anmeldung der Konfirmanden 2022

Alle Eltern, deren Kinder in diesem Schuljahr die 7. Klasse besuchen und konfirmiert werden wollen, werden gebeten, diese zeitnah in den Gemeindebüros der entsprechenden Kirchengemeinde Fraureuth oder Reinsdorf als Vorkonfirmand anzumelden.

Informationen

Liebe Gemeindeglieder in Reinsdorf und Fraureuth,

Corona hat uns immer noch fest im Griff. Immerhin darf in den Gottesdiensten wieder gesungen werden, wenn auch mit Maske. Aber andere Regelungen z.B. zur Senioren- und Kinderarbeit schränken unsere gewohnte Gemeindearbeit weiter ein. Auch Hygiene- und Abstandsregeln gilt es weiter zu beachten. In Fraureuth haben wir mittlerweile ein vom Gesundheitsamt bestätigtes Hygienekonzept zur Nutzung der Kirche als Konzertspielort erarbeitet, so dass Konzerte in eingeschränktem Maße wieder möglich sind.

Eine große Herausforderung für unsere beiden Gemeinden zeichnet sich langsam ab: Die Gestaltung der gottesdienstlichen Arbeit in der Adventszeit und den Weihnachtstagen. In Fraureuth kommt die Organisation des lebendigen Adventskalenders noch dazu. Unsere beiden Gemeindekirchenräte und die zuständigen Mitarbeiter beschäftigen sich bereits intensiv mit diesem Thema.

Hier ein paar nähere Ausführungen dazu, wobei es bisher noch keine konkreten Beschlüsse gibt.

Angedacht ist in Fraureuth folgendes:

- Der lebendige Adventskalender soll, angepasst an die Anforderungen durch Corona, auch in diesem Jahr stattfinden. Dabei ist zu beachten, dass die Veranstaltungen im Freien stattfinden sollen. Wie die Gabe von Getränken und z.B. Gebäck erfolgen kann, ist noch nicht geklärt.

Wer auch in diesem Jahr ein Fenster gestalten möchte, der kann sich mit Brigitte Modes unter der Telefonnummer 03761 86229 in Verbindung setzen.

- Die Adventsfeier findet am 1. Advent um 14.00 Uhr in der Kirche statt. In welcher Form ist noch nicht abschließend geklärt.
- Am Heiligen Abend wird es in diesem Jahr nur ein Krippenspiel geben, das von den Kindern gestaltet wird. Da wir wegen eventueller Abstandsregeln nur eine begrenzte Besucherzahl zulassen können, muss noch geklärt werden, in welcher Form und wo das Krippenspiel aufgeführt wird. Eine Möglichkeit wäre, im Vorfeld Reservierungskarten auszugeben. Nur wer im Besitz einer solchen Karte ist, könnte dann das Krippenspiel besuchen. Dadurch wären Abstandsregeln und Nachverfolgbarkeit der Besucher gewährleistet und es müsste niemand abgewiesen werden.
Anstelle des zweiten Krippenspiels wird es eine Christvesper mit Andacht geben.
- Der Weihnachtsgottesdienst am 1. Weihnachtstag und das weihnachtliche Konzert am 2. Weihnachtstag werden nach jetzigem Stand wie geplant stattfinden. Ebenso die Gottesdienste zum Jahreswechsel.

Noch ein Wort zum Krippenspiel: Das Krippenspiel studieren die Kinder unter der Verantwortung von Kathrin und Axel Ziehr ein. Die Proben dazu finden ab Oktober freitags um 17.00 Uhr statt. Nähere Informationen dazu, und auch zur Teilnahme, erhalten Sie bei Familie Axel Ziehr unter der Telefonnummer 03761 72657.

In Reinsdorf läuft im Moment die Vorbereitung der 300-Jahrfeier der Reinsdorfer Kirche. In welchem Umfang diese Feierlichkeiten durchgeführt werden können, lässt sich auf Grund der Coronaeinschränkungen noch nicht sagen. Bitte lesen Sie dazu auch auf Seite 14.

Aus dem gleichen Grund muss in diesem Jahr auch die Reformationsfeier in Kahmer ausfallen. (Siehe auch Seite 14).

Zum Ablauf der Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit befindet sich der Gemeindegemeinderat derzeit noch in der Vorbereitungsphase. Informationen hierzu erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief bzw. durch Aushänge und über unsere Homepage (Adresse siehe Seite 2).

Kirchengemeinde Reinsdorf erhält Denkmalschutzpreis



Nachdem die Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten so gut wie abgeschlossen waren, haben wir uns im Frühjahr um den Denkmalschutzpreis des Landkreises Greiz beworben. Unter den 5 Bewerbern wurden wir von der Jury unter die ersten drei Plätze gewählt.

Am 09. September fand dann die Übergabe der ersten drei Preise in unserer Kirche statt. Neben der Urkunde gab es ein Preisgeld in Höhe von 500,00 Euro.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Wir bitten Sie ganz herzlich, Päckchen für Kinder zu packen, die in Armut leben und ihnen damit eine Weihnachtsfreude zu machen. Sie können Schuhkartons für Mädchen oder Jungen im Alter von 0 - 15 Jahren packen. Sobald die neuen Flyer erscheinen, werden sie im Gemeindebüro, in der Kirche, in der Alten Schule und bei Familie Kaden ausliegen. Dort können Sie erfahren, was in ein Päckchen gepackt werden darf und worüber Kinder sich freuen. Abgabetermin ist der 15.11.2020.

Viel Freude beim Packen und Geschenke kaufen sowie Gottes Segen für alle, die uns helfen, Kindern die Weihnachtsfreude näher zu bringen.



Sabine Kaden

300 Jahre Kirchweih in Reinsdorf

300 Jahre Kirche in Reinsdorf. Dazu wurde in den letzten Monaten schon Einiges geschrieben. Gestatten Sie mir trotzdem noch ein paar Worte dazu.

Im Frühjahr 1720 wurde die alte Kirche abgebrochen. Im Mai des gleichen Jahres begann man mit dem Aufbau der neuen Kirche. In nur sechs Monaten wurde der Neubau errichtet. Am 3. November 1720 erfolgte die Weihe der neuen Reinsdorfer „Dreifaltigkeitskirche“. Am 15.01.1911 viel ein großer Teil der Innenausstattung des Gotteshauses einem Brand zum Opfer. Der Wiederaufbau erfolgte im Jugendstil und konnte im selben Jahr, am 20.11.1911, eingeweiht werden.

Damit möchte ich es mit Geschichtsdaten belassen. Im Jahreskalender 2021 der Kirchengemeinde Reinsdorf finden Sie auf den letzten zwei Seiten detaillierte Informationen dazu.

Das Kirchweihjubiläum möchte ich zum Anlass nehmen, um allen Beteiligten an den Sanierungsarbeiten der letzten 10 Jahre im Namen des Gemeindegemeinderates und des Kirchbauvereins recht herzlich zu danken.

Im Jahre 2009 begann wir mit den Vorbereitungen der Sanierung des Innenraumes. Dabei wurde Schwammbefall im Dachstuhl festgestellt. Dieser musste natürlich als erstes beseitigt werden. Somit flossen alle bis dahin angesparten finanziellen Mittel in die Sanierung des Dachstuhles. Nachdem wir uns finanziell wieder erholt hatten, begann 2015 die Innensanierung mit dem Ziel, 2020 zum 300jährigen Kirchweihfest fertig zu sein. Dies ist uns auch gelungen. Das war nur durch die Mitwirkung aller Gemeindeglieder, der Freunde der Reinsdorfer Kirche und der Fördermittelgeber möglich. Mit vielen Geldspenden, Arbeitseinsätzen, Gebeten, Organisieren usw. ist das Werk vollbracht wurden. Dafür gilt Ihnen allen ein herzlicher Dank. Wir als Gemeindegemeinderat und Kirchbauverein hätten dies ohne die Mitwirkung aller nicht bewältigen können.

Noch ein paar Daten zu den finanziellen Mittel. Die Zahlen beziehen sich nur auf die Sanierung des Innenraumes ohne Dachstuhl. Stand Juli 2020.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 195.907,58 Euro. Spenden dazu haben wir in Höhe von 23.572,83 Euro erhalten. Aus Eigenmitteln wurden 55.734,75 Euro aufgebracht. Fördermittel haben wir aus verschiedenen Bereichen in Höhe von 116.600,00 Euro erhalten.

Recht herzlichen Dank.

Ihr Matthias Singer - Vorsitzender Gemeindegemeinderat Reinsdorf -





Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Ohne Ehrenamt – kein Leben

Du Emma, wusstest du schon, jeder 3. Thüringer engagiert sich in seiner Freizeit ehrenamtlich. Unsere Engagierten tun dies für das Gemeinwohl freiwillig und unentgeltlich.

Ja Frieda, aber ohne die Ehrenamtlichen würde in Thüringen das gesellschaftliche Leben nicht funktionieren bzw. gebe es gar keins. Das wird wohl in den anderen Bundesländern nicht anders sein.

Sehen wir uns doch einmal im Bereich der Kirche um, Emma. Auch hier wäre tote Hose, wenn es nicht die Menschen im Ehrenamt gebe. So könnten wir unsere Kommentare nicht unter die Gemeindeglieder bringen. Die Redaktionsmitglieder des Kirchenspiegels erarbeiten diesen ja auch in der Freizeit. Über die Austräger gelangt er dann in die Haushalte. Der Kirchenschmuck zu den einzelnen Festgottesdiensten wird im Ehrenamt gestellt. Die Reinigung der Kirche erfolgt von Ehrenamtlichen. Weiterhin wird der Gottesdienst zum Teil von Lektorinnen und Lektoren gehalten. In der Arbeit mit Kindern geht ohne Ehrenamtliche gar nichts mehr. So setzt sich das in allen Bereichen fort. Um hier alles aufzuzählen, würde wir zwei Seiten im Kirchenspiegel benötigen. Darum sag ich es jetzt mal kurz, Ehrenamtliche gibt es von „A“ wie Aufwaschen bei Veranstaltungen und Festen über „D“ wie Dekorieren, „F“ wie Friedhofseinsatz, „G“ wie Gemeindeglieder, „O“ wie Orgelspielen, „S“ wie Singen im Chor, „V“ wie Verkündigungsdienst bis „Z“ wie Zettelaustragen. Dies sind nur einige Beispiele. Bitte nicht böse sein, wenn sich einer darin nicht wiederfindet. Ich ziehe vor allen den Hut die sich ehrenamtlich engagieren.

Also Frieda, wenn man das alles so hört, gibt es überhaupt noch Hauptamtliche?

Na ja, den Pfarrer und zwei, drei Teilzeitangestellte bzw. auf Honorarbasis angestellte gibt es noch. Sie erledigen die wichtigsten seelsorgerischen, gottesdienstlichen und bürokratischen Angelegenheiten und Pflegearbeiten in unserer Kirchengemeinde.

Eigentlich war in diesem Jahr ein großes Gemeindefest geplant, Emma. Aber wie es jeder persönlich selbst gespürt hat, Feierlichkeiten 2020, eher nicht. Corona machte einen Strich durch so manchen Plan.

Wie schön wäre es gewesen, wenn alle Ehrenamtliche bei ein, zwei Gläsern Wein oder Bier und bei Steak und Rostern gemütlich zusammengesessen hätten. Vom Gemeindeglieder war das geplant, um Danke zu sagen. Hoffentlich können wir das 2021 nachholen.

Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-



schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: ab@halle-benjamin.de
Lösung: In der Krone Katz, Lule, Eichhörnchen, Vogel, ein Stamm Maus, Ferkel



wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

Erntedankfest	04.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank	
18. S. n. Trin.	11.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
19. S. n. Trin.	18.10.	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst	
20. S. n. Trin.	25.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Reformationsfest	31.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
21. S. n. Trin.	01.11.		kein Gottesdienst	
Drittlt.S.d.Kirchenj.	08.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Vorl.S.d.Kirchenj.	15.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Buß- und Betttag	18.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Ewigkeitssonntag	22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
			mit Gedächtnis der Verstorbenen	
1. Advent	29.11.	14.00 Uhr	Adventsfeier in der Kirche	

Bitte beachten:

Ob und in welcher Form Abendmahl gefeiert werden darf, stand bei Redaktionschluss noch nicht fest.

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 07.10., um 19.00 Uhr in der Kirche

Mittwoch, den 04.11., um 19.00 Uhr in der Kirche



Seniorenkreis:

Es steht noch nicht fest, ab wann der Seniorenkreis wieder stattfinden kann.

Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen.

Frauengebetskreis - offen für alle Frauen:

Mittwoch, den 21.10., um 19.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 25.11., um 19.30 Uhr in der Alten Schule



Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Dienstag, den 06.10., Zeit nach Vereinbarung, in der Pfarrscheune

Dienstag, den 27.10., Zeit nach Vereinbarung, in der Pfarrscheune



Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Fraureuth

sonntags: 18.00 Uhr EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune

montags: 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule

Mittwoch, 15.10., 19.30 Uhr Abend mit Prof. Ulrich in der Sidonienstraße 16
in Werdau



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

- Donnerstag: 01.10. 19.30 Uhr Bibelabend in der Alten Schule
 08.10. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
 22.10. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
 29.10. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
 05.11. 19.30 Uhr Bibelgespräch in der Alten Schule
 12.11. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
 19.11. 19.30 Uhr Abend um Glaube und Bibel in der Alten Schule
 26.11. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
- freitags: 19.00 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
- samstags: 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule
 (unter Vorbehalt)
 am 10.10., 24.10., 07.11., und 21.11.



Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Kirchenmusik (unter Vorbehalt)

dienstags um 18.30 Uhr Posaunenchor in der Alten Schule
 freitags um 19.00 Uhr Bläserausbildung in der Alten Schule

Konzerte

(Konzerte unter Vorbehalt. Bitte Bekanntmachungen beachten.)

Sonnabend, 12. Dezember 2020, um 17.00 Uhr

Orgelkonzert zum Fraureuther Weihnachtsmarkt

An der Silbermannorgel:

Kantor i.R. Wolfram Otto

Bitte beachten: Dieses Konzert findet nur in Verbindung mit dem Fraureuther Weihnachtsmarkt statt.



2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2020, um 17.00 Uhr

Weihnachtliche Bläser- und Orgelmusik im Kerzenschein

Ausführende:

An der Orgel und Leitung: Kantor i.R. Wolfram Otto an der Silbermannorgel
 der Posaunenchor Fraureuth und Trompeter Falko Lösche aus Saalfeld

Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
unter der Nummer: 887352

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Diamantenen Hochzeit*



zur Hochzeit

Gottes Segen zur Taufe



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



*Quelle:
Gemeindebrief_185_4602_rgb*

wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

Erntedankfest	04.10.	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank	
18. S. n. Trin.	11.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
19. S. n. Trin.	18.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
20. S. n. Trin.	25.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
21. S. n. Trin.	01.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Drittlt.S.d.Kirchenj.	08.11.	14.00 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih	
Vorl.S.d.Kirchenj.	15.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Buß- und Bettag	18.11.		kein Gottesdienst	
Ewigkeitssonntag	22.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen	
1. Advent	29.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	

Bitte beachten: Ob und in welcher Form Abendmahl gefeiert werden darf, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Seniorenkreis:

Es steht noch nicht fest, ab wann der Seniorenkreis wieder stattfinden kann. Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen.

Christenlehre (außer Ferien)

Nach Absprache bzw. Abkündigung zum Gottesdienst.

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Donnerstag, den 08.10., Zeit nach Vereinbarung, im Pfarrhaus

Donnerstag, den 29.10., Zeit nach Vereinbarung, im Pfarrhaus

Kirchenmusik

nach Vereinbarung Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

Information zum Reformationsgottesdienst am 31. Oktober 2020

Dieses Jahr müssen wir die langjährige Tradition „Reformationsgottesdienst in Kahmer“ unterbrechen. Es ist uns schwer gefallen, diesen Schritt zu gehen. Da dieser Gottesdienst in den letzten Jahren immer mehr an Zuspruch erfahren hatte, was uns sehr freute. Aber die zurzeit geltenden Hygienebestimmungen können wir in dem Raum in Kahmer auf Grund seiner Größe nicht umsetzen. Der Reformationsgottesdienst am Sonnabend, den 31. Oktober, muss daher entfallen.

Wir bitten Sie, stattdessen den Gottesdienst in der Reinsdorfer Kirche am Sonntag, den 01. November, um 10.00 Uhr wahrzunehmen.



Trotz aller Probleme - Wir haben es geschafft. Unsere Kirche erstrahlt pünktlich zum 300-jährigen Kirchweihjubiläum in neuem Glanz.

Information zum Kirchweihfest

Am 8. November um 14.00 Uhr findet der Festgottesdienst zum 300. Kirchweihstag statt. Zurzeit ist es uns noch nicht möglich, ein Programm dazu bekannt zu geben. Wir arbeiten daran. Aber die Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gestalten eine vorausschauende Planung sehr schwierig. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen oder den Abkündigungen zu den Gottesdiensten.

Über nebenstehenden QR-Scanner erhalten Sie direkten Kontakt zu unserer Homepage, auf der Sie ebenfalls Informationen finden.



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Gnadenhochzeit (70 Jahre)*



zur Goldenen Hochzeit

zur Silbernen Hochzeit

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



*Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.
Psalm 126.5*

Fürbitten

Großer Gott, du rufst uns zur Umkehr,
zur Buße angesichts unseres Lebens.

Wir bitten dich, hilf uns dabei,

lass uns unser Leben an deinem Sohn Jesus Christus ausrichten.



Wir bitten für unsere Beziehungen in der Familie, in der Nachbarschaft,
auf der Arbeit und anderswo,
dass wir aufeinander zugehen,
dass wir einander achten in unserer Verschiedenheit.

Wir bitten für alle Menschen, die in Hass und Streit leben,
dass es ihnen gelingen möge, ihren Blick füreinander zu verändern,
um wieder miteinander leben zu können.

Wir bitten für alle Menschen, die mit Gewalt gegeneinander vorgehen:
Wir bitten für das Ende kriegerischer Auseinandersetzungen in der Welt.
Für das Ende von Bürgerkriegen und der Verfolgung Andersdenkender.
Mögen sich Gedanken des Friedens und der Menschlichkeit durchsetzen.

Wir wissen, die Welt ist erfüllt von Not und Schuld, guter Gott,
doch wir hoffen darauf, dass du uns alle fähig machst, dies ein wenig zu
verändern.

So lass dein Licht in uns und durch uns aufleuchten.

Das bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder.

Martinsumzug in Beiersdorf (unter Vorbehalt)

Der Martinsumzug beginnt am Mittwoch, den 11. November 2020,
um 17.00 Uhr mit einer Martinsandacht in der Beiersdorfer Kirche.
Danach startet gemeinsam mit St. Martin der Lampionumzug, der
mit dem Teilen von Martinshörnchen am Lagerfeuer endet.

Die Kirchgemeinde Beiersdorf lädt dazu alle Kinder mit Ihren Eltern
ein. Natürlich sind auch die Umlandgemeinden herzlich eingeladen.

